

Ausgangspunkt:

**Ein Kind zeigt Fehlverhalten und verstößt gegen die Regeln**

Das Kind zeigt weiterhin sein Fehlverhalten

**Lehrer** nimmt das Fehlverhalten des Kindes wahr



**Lehrer spricht mit dem Kind**

- verlangt Wiedergutmachung, Entschuldigung (entsprechend der Pausenregeln, Klassenregeln)
- Lehrer **informiert die Eltern über das Fehlverhalten**



**Lehrer berät sich mit den Kollegen** und

- stimmt mit ihnen pädagogische Maßnahmen ab
- Lehrer sorgt für die Umsetzung



**Lehrer informiert die Schulleitung**

- Weiteres Vorgehen wird mit der Schulleitung und den an den Klassen unterrichtenden Lehrer abgestimmt (Klassenkonferenz)



**Lehrer bittet Eltern um ein Gespräch**

- vereinbart mit den Eltern Maßnahmen
- sorgt für deren Umsetzung
- benennt mögliche Unterstützungsangebote (Soziale Gruppe, Erziehungsberatungsstelle, Jugendamt, Beratungslehrer, Schulpsychologische Beratungsstelle, sozialpädiatrische Zentren...)
- wirkt auf Inanspruchnahme der Unterstützungsangebote



**Gesamtlehrerkonferenz** berät und beschließt weitere Maßnahmen und sorgt für deren Durchsetzung



**Schulleitung und Lehrer bitten Erziehungsberechtigte und weitere Beteiligte zum Gespräch** (Runder Tisch)

- wirken auf Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen und Inanspruchnahme der o.g. Unterstützungsangebote
- fordern sonderpädagogischen Dienst an
- Eltern beantragen Integrationshilfe



Schulleitung informiert das **Staatliche Schulamt**

**Schulleitung informiert Kollegen und Erziehungsberechtigte** über mögliche Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach **§ 90 Schulgesetz** ( Androhung Schulausschluss)